



Infobrief

02/23

Bei unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am 25. Mai hat der Initiativkreis über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Den Bericht veröffentlichen wir in diesem Infobrief.

Ebenfalls auf unserer Mitgliederversammlung wurde für die kommenden zwei Jahre ein neuer Initiativkreis gewählt. Leider haben wir Frau Post-Ochel und Frau Pfister-von Döllen aus dem Initiativkreis verabschieden müssen. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr bei beiden für ihr großes Engagement in den vergangenen Jahren. Herzlich begrüßen konnten wir Frau Dantz als dritte Sprecherin unseres Vereins. Sie war bereits mehrfach zu Gast bei den Treffen des Initiativkreises und weiß daher welche Aufgaben sie erwarten.

Des Weiteren gibt es einen Bericht über unseren Ausflug nach Mainaschaff zur Kaffeerösterei Braun, der allen sehr gefallen hat und über unsere Aktion zum Weltladentag im Mai.

Zum Schluss gibt es ein neues Rezept für eine leckere Süßkartoffel-Kokos-Suppe, die wir bereits im Januar beim Suppenessen probieren konnten und die Ihnen jetzt Jutta Heinrich zum Nachkochen empfiehlt.

Wie immer wünschen wir Ihnen eine unterhaltsame und informative Lektüre!

Anja Bergmann

Bericht über die Arbeit des Initiativkreises der Eine-Welt-Gruppe Kitzingen e.V. im Zeitraum 24.Mai 2022 bis 25.Mai 2023

Der Initiativkreis hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung (am 24.5.22) elfmal in der Bürgerstube im Bürgerzentrum getroffen.

Bei diesen Treffen wurden über die Vereins - Organisation, die Spendenvergabe, die Weltladentagsaktion und die Beteiligung unseres Vereins an verschiedenen Aktionen beraten und entschieden.

Die **Protokolle** über die Treffen des Initiativkreises liegen im Protokollordner im Weltladen zur Einsicht vor.

Über das **Sortiment des Weltladens** und die **Produkte des Monats** hat die **Einkaufsgruppe** entschieden. Der Initiativkreis bedankt sich für die Unterstützung.

Mit der Vorbereitung und Durchführung der **folgenden Aktionen** hat sich der Initiativkreis beschäftigt:

08.07.22 Ehrenamtstag

09.07.22 Nachbarschaftsfest

23.07.22 Mitarbeiterausflug nach Fürth ins Welthaus

22.09.22 Bremsabend

30.09.22 Faire Woche Film: Made in Bangladesch

08.10.22 Freiwilligen-Messe

18.10.22 Multivisions-Show mit Schokoladen-Verkostung

22.10.22 Fairtrade-Tag in der Innenstadt mit Stadtkaffee - Verkostung

01.12.22 Krippenweg

Weihnachtsmarkt (3. AdventsWE)

Weltladenbarometer 2022

31.01.23 Suppenessen für MitarbeiterInnen

23.03.23 Infofrühstück für MitarbeiterInnen

01.04.23 Hoffest Gahr

13.05.23 Weltladentag („mächtig fair“)

21.05.23 Klimafrühstück im Stadtteilzentrum

Ausblick:

01.07.23 Nachbarschaftsfest

15.07.23 BN 50 Jahre Jubiläum

17.07.23 Mitarbeiter/Innen Ausflug nach Mainaschaff

Wir haben ein Ehepaar für den **Ladendienst** gewonnen, aber weiterhin sind einige Dienste unbesetzt.

Wir alle **suchen** nach zuverlässigen neuen **Mitarbeitern**. Desgleichen bemerken wir, dass **Dank engagiertem Aushelfen alle Ladendienste** abgedeckt wurden/werden. Wie es auch jedes Mal klappt, das wir in der Adventszeit durchgehend offen haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich hier so einsetzen.

Auch unsere Aktionen leben davon, dass wir freiwillige Mithelfer haben, die mal die ein oder andere Stunde mitarbeiten. Zusammen macht es mehr Spaß – ob Suppe oder Frühstück genießen oder Kaffee anbieten und bei Aktionen Leute ansprechen...



Abbildung 1: Weltladentag 2022 (Foto: G.Kehrer)

Die **Einkaufsgruppe** traf sich im vergangenen Jahr mehrfach und hat über das Angebot an Lebensmittel und im Kunstgewerbe entschieden.

An dieser Stelle wollen wir ein herzliches Dankeschön an unsere Einkäuferinnen Frau Schraut und Frau Woy-Fabian sagen, die dafür sorgen, dass wir zuverlässig von den Lieferanten GEPA, El Puente und WeltPartner beliefert werden.

Weiterhin versorgen uns Frau Vierrether und Frau Stockmann mit Kommissionsware aus Fair-Handel-GmbH Münsterschwarzach.

Frau Heinrich und Frau Sonderschefer kümmern sich um die Bestellungen der Lieferanten Globo und Akar und **dekorierten** im Wechsel unser Ladenschaufenster. Jede in ihrem unverwechselbaren Stil und immer hervorragend!

Frau Heinrich gestaltet das Plakat zum Produkt des Monats, übernimmt die **Anzeigen** in der Fundgrube und sendet kurze, interessante Artikel sowie Bilder von unseren Aktionen an die **Zeitung**. Vielen Dank dafür!

Herr Zink hält weiterhin unsere **Homepage** attraktiv und aktuell.

Es wurden 2 Infobriefe im Zeitraum herausgegeben; die Zusammenstellung übernahm Frau Bergmann - wieder waren aktuelle Themen die Hauptartikel: Segelkaffee; Lieferketten u.a. - Unterstützt wurde sie von Frau Heinrich: Taiwan/ Weltgebetstag.

Der **Dienst- und Putzplan** wurde (wieder) von Frau Vierrether erarbeitet. Der aktuelle Dienstplan hängt im Laden aus und ist außerdem im MitarbeiterInnen-Ordner abgeheftet.

Die Kasse des Vereins wurde -wie immer- zuverlässig von unserer **Schatzmeisterin** Frau Reitmeier betreut.

Frau Herpfer ist die Verantwortliche für das **Geschäftskonto** des Weltladens (seit 2017).



Abbildung 2: Stand beim Nachbarschaftsfest 2022 (Foto: G.Kehrer)

An den **Regionaltreffen der Mainfränkischen Weltläden** haben Frau Schraut, Frau Post-Ochel und Frau Bergmann teilgenommen.

Die Weltladen -Vertreterin in der **Steuerungsgruppe der Fairtrade-Town Kitzingen** ist Frau Schraut.

Vertreterin in der **Steuerungsgruppe Fairtrade- Landkreis** ist Frau Bergmann.

Erfreulich ist der **Neubeginn des „fairen Pausenbrotes“** im AKG in Zusammenarbeit mit unserem Weltladen seit Ende 2022.

Die **Langzeitziele des Initiativkreis** sind weiterhin:

- Vereinsmitglieder und Landendienst-MitarbeiterInnen gewinnen
- Bildungs- und Informationsangebote machen
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit
- Weitere Beteiligung an den Kampagnen der Fairtrade-Town Kitzingen und des Fairtrade -Kreises Kitzingen-Land

Zum Abschluss unseres Berichts **bedanken wir uns als IK noch mal bei allen MitarbeiterInnen für ihren Einsatz und ihre Zuverlässigkeit, dadurch ist der Fortbestand des Weltladen Kitzingen als Fachgeschäft des fairen Handels gesichert.**

Ganz zum Schluss möchten wir einen **dringenden Appell** an alle Mitglieder des Vereins richten:

Bitte werben Sie für unseren Verein in ihren Familien, im Freundes- und Bekanntenkreis, im beruflichen Umfeld, damit noch mehr Mensch aktiv werden können für mehr Gerechtigkeit im Welthandel und vor Ort bei uns im Laden.

Kitzingen, 25. Mai 2023

gez. Jutta Heinrich (Sprecherin)

Mitgliederversammlung mit Neuwahl

Satzungsgemäß stand in diesem Jahr bei der Mitgliederversammlung der Eine-Welt-Gruppe wieder die Neuwahl des Vorstands an. Die Wahl konnte zügig durchgeführt werden, denn die Anzahl der Kandidierenden deckte sich mit der Anzahl der zu vergebenden Ämter.

Als gleichberechtigte Sprecherinnen wurden Anja Bergmann, Jutta Heinrich und Tanja Dantz gewählt.

Die Kassenverantwortlichen für Verein und Weltladen sind Erika Reitmeier und Katharina Herpfer. Den Initiativkreis ergänzen weiterhin Gerda Barthelmes und Christa Heinrich.

So liegen die Geschicke des Fairen Handels in Kitzingen weiterhin überwiegend in Frauenhand, was sich auch bei den Ehrenamtlichen zeigt, die die Dienste im Weltladen abdecken. Gerade bei den Mitarbeitenden im Laden entstanden nach der schwierigen Corona-Zeit einige Lücken und neue interessierte Ehrenamtliche sind jederzeit willkommen.



Abbildung 3: obere Reihe: Christa Heinrich, Gerda Barthelmes, Erika Reitmeier; unten: Jutta Heinrich, Tanja Dantz, Anja Bergmann

Die MitarbeiterInnen jedenfalls sind es, die den regelmäßigen Verkauf im Weltladen möglich machen und den Überschuss erwirtschaften, der die Unterstützung von Projekten in den Ländern des globalen Südens ermöglicht.

Christa Heinrich

Das Weltladenteam besuchte die Kaffeerösterei Braun in Mainaschaff

Der Ausflug der WeltladenmitarbeiterInnen führte diesmal zur Kaffeerösterei Braun in Mainaschaff.

Das Ziel war für uns besonders interessant. Unter anderem wird der fair gehandelte Kaffee der GEPA bei Braun geröstet, ebenso wie die Kaffeesorten, die der Würzburger Partnerkaffee anbietet. Der Kitzinger „Stadtkaffee“, der vom Würzburger Partnerkaffee bezogen wird und die Bio-Kaffees der GEPA sind sehr beliebt bei unseren Weltladenkunden.



Abbildung 4: Ausflug in die Kaffeerösterei Braun (Foto: Christa Heinrich)

Die Kaffeerösterei Braun ist ein modernes Familienunternehmen. Seit der Gründung der Rösterei im Jahr 1986 hat sich die Firma sehr vergrößert und befindet sich jetzt in einem Gebäude im Gewerbegebiet. Dort gibt es auch einen Verkaufsladen, in dem Kunden exklusive Kaffeesorten und sogar Kaffee-Zubehör kaufen können.

Mit dem Schienenersatzverkehr ging es für die Mitarbeiterinnen am Morgen erst einmal von Kitzingen nach Würzburg und von dort aus mit der Bahn nach Aschaffenburg. Keine Verspätung trübte die Reise, doch nach dem Ausstieg am Bahnhof in Mainaschaff stellten wir mit Schrecken fest, dass uns drei unserer Mitfahrenden beim Umsteigen in Aschaffenburg abhanden gekommen waren. Nun ja, eine Gruppe von fünfzehn Personen ist nicht ganz leicht zu überblicken in einem gut besetzten Zug...

Dank der Mobiltelefone war die Verbindung zueinander rasch wieder hergestellt und die „verlorenen Schafe“ konnten uns mit einer kleinen Zeitverzögerung mit dem Bus wieder einholen. Sie hatten sogar den Vorteil, dass sie mit dem Auto vom Bahnhof zur Rösterei abgeholt wurden, während wir den Weg in der Hitze des Mittags in einer Viertelstunde zu Fuß bewältigen mussten. Als wir glücklich wieder alle beisammen waren, durften wir uns erst einmal belebenden Kaffee schmecken lassen, in Form von Cappuccino oder Espresso.

Jonas Braun, einer der Söhne des Firmengründers, der zusammen mit seinem Bruder die Geschäfte führt, begrüßte uns und erzählte anschaulich vom Weg des Kaffees von der Auswahl des Rohkaffees in den Anbauländern, des Transportes auf Containerschiffen, der Lagerung im Hamburger Hafen, der Abholung dort und der Ankunft der Kaffeesäcke in dem Hochregallager der Rösterei. Dieses konnten wir selbst bestaunen.

Die Lagerregale reichen meterweit in die Höhe und darin lagern Kaffeesäcke – die auch heute noch aus Jute hergestellt sind wegen der erforderlichen Luftdurchlässigkeit – aus vielen Kaffee produzierenden Ländern.

Die Abläufe in der Rösterei sind elektronisch und energieeffizient gesteuert und alle Trommeln, Maschinen und Ausgabe-Silos sind von beeindruckender Größe.

Im Gegensatz zu manchem in den Supermärkten angebotenen Kaffeesorten durchlaufen die Kaffeebohnen hier ein Langzeitröstverfahren von 15 bis 20 Minuten, bei dem sich Geschmack und Aroma der einzelnen Sorten optimal entfalten und in dem unerwünschte Säuren abgebaut werden können.

Wenn der Röstvorgang abgeschlossen ist findet für jede Charge eine Qualitätsprüfung statt, die auch dokumentiert wird, um bei Kundenreklamationen reagieren zu können.

Übrigends: Nur noch die Hälfte des Kaffees wird noch als Filterkaffee zubereitet. Durch die Kaffee-Vollautomaten hat sich der Absatz von ganzen Bohnen gesteigert. Das wissen die Mitarbeitenden des Weltladens aus eigener Erfahrung.

Im Weltladen Kitzingen zugenommen hat auch der Anteil an Mehrweg-Pfandeimern, in denen jeweils zwei Kilogramm des Würzburger Partnerkaffees abgefüllt sind. Diese Pfandeimer überdauern etwa 20 Kreisläufe und ersparen somit 80 Ein-Pfund-Verpackungstüten.

Kaffee-Braun pflegt persönlichen Kontakt zu den Kaffeeproduzenten von denen der Rohkaffee bezogen wird. Jonas Braun berichtete dass sein Bruder und er oft zu den Menschen reisen, die den Kaffee anbauen.

Überrascht hat uns, dass auch Lupinenkaffee bei Braun geröstet und angeboten wird. Wie uns Jonas Braun erklärte, hängt das damit zusammen, dass der Pionier dieser Verwendungsart der Lupine ein Landwirt aus der Gegend ist.

Zum Abschluss der Besichtigung der Produktions- und Lagerräume stellte uns Jonas Braun eine anspruchsvolle Aufgabe.

Bei einer Kaffeeprobe wurden uns fünf Kaffeesorten zum Bestimmen vorgestellt:

- Arabica-Kaffee
- Robusta-Kaffee
- türkischer Mocca („Mina“)
- Jacobs Kaffee
- Lupinenkaffee

Aufgeteilt waren wir in zwei Gruppen. Und keine der beiden Gruppen konnte die Kaffees fehlerlos zuordnen. Am leichtesten war es, den Lupinenkaffee herauszuschmecken, am schwierigsten fiel uns die Festlegung, was nun der hochwertige Arabicakaffee aus Panama sein sollte...

Jedenfalls sind wir um eine Erfahrung reicher: um als Kaffee-Feinschmecker zu gelten zu können, wäre noch einiges an Übung nötig.

Hoffentlich hält der zum Dank überreichte Kitzinger Bocksbeutel den geschulten Geschmacksnerven von Jonas Braun stand. Die aus dem Weltladen mitgebrachte Naschtüte erfüllt ja zweifellos höchste Ansprüche!

Um uns zu stärken kehrten wir anschließend im „Mainhattan“ ein, tranken und aßen und tauschten unsere Eindrücke aus, bevor wir uns wieder an die Heimreise machten.

Diesmal nahmen wir gleich den Bus zum Bahnhof in Aschaffenburg. Und wir achteten auch sehr aufeinander, so dass es diesmal nicht dazu kam, dass jemand „verloren ging“.

Das positive Fazit lautet: Wir waren eine tolle Truppe und haben viel neues Wissen über den Kaffee gesammelt! Und die Bahn war absolut pünktlich!

Christa Heinrich

Aktion zum Weltladentag 2023

Am Samstag, 13. Mai 2023, fand vor dem Weltladen Kitzingen die Aktion zum diesjährigen Weltladentag statt.

Unter dem Motto „MÄCHTIG FAIR“ wurde deutlich gemacht, dass der Faire Handel die Vorgaben wie Umweltschutz, Gerechtigkeit oder Menschenrechte schon berücksichtigt, die mit einem EU-weiten Lieferkettengesetz in der ganzen Produktionskette verbindlich geregelt werden sollen.

Passant_innen und Kund_innen wurden informiert und gebeten sich bei Abgeordneten des EU-Parlaments für ein wirksames EU-Lieferkettengesetz auszusprechen, über das am 30. Mai abgestimmt werden sollte.



Eine fiktive Zeitungsseite gestattete einen Blick in die Zukunft und brachte am Beispiel der Textilindustrie die positiven Veränderungen zum Ausdruck, darunter die (fiktive) Aussage einer Textilarbeiterin: „Endlich kann ich von meiner Arbeit leben. Es klingt banal, doch es verändert mein Leben enorm.“

Und dafür, für existenzsichernde Löhne und gute Arbeitsbedingungen, wie wir sie uns alle wünschen, dafür steht die Fair-Handels-Bewegung.

Christa Heinrich

Rezept

zum Nachkochen von unserem Suppenessen im Januar

Süßkartoffel-Kokos-Suppe (angepasst von Jutta Heinrich)
(möglichst Bio & Fair einkaufen)

Für 8 Personen

4 Bio- Zwiebeln

6 Bio-Knoblauchzehen

1,5 kg Süßkartoffeln

0,5 kg Bio-Möhren

1,75l Gemüsebrühe (bio/vegan)

600 ml fair gehandelte Kokosmilch aus dem Weltladen

3 Bananen aus dem Fairen Handel

etwas Chilipulver

2 EL Zitronensaft

Salz und Pfeffer nach Geschmack

Kokosöl zum Anbraten

Zwiebeln, Knoblauchzehen, sowie Süßkartoffeln und Möhren schälen und würfeln;

Anbraten von Zwiebeln und Knoblauch in Kokosöl. Mit Brühe ablöschen.

Süßkartoffeln und Möhren - Würfel dazu geben, etwas köcheln lassen, Kokosmilch dazugeben und nochmal 5 min. köcheln lassen.

In der Zeit Bananen schälen und in Scheiben schneiden, dazu geben.

Weiter 5 min. köcheln lassen, dann die Suppe pürieren.

Abschmecken mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft.

Evtl. noch etwas Flüssigkeit nachgeben.

Einen guten Appetit mit der cremigen - leckeren Suppe wünscht
Jutta Heinrich.

Termine

Di., 12. September 2023

Bremserabend - Treff der Mitarbeitenden des
Weltladens Kitzingen

im Bürgerzentrum, Schrankenstraße 35

(Teilnahmeliste hängt im Weltladen aus)

Do., 28. September 2023

Faires Infofrühstück – Veranstaltung zur Fairen
Woche 2023 (Frühstück, Kurzfilme,
Informationen, Austausch)

im Bürgerzentrum, Schrankenstraße 35

bitte anmelden, Liste im Weltladen

Oft lässt sich das,
was sich nicht durch Gewalt besiegen lässt,
ganz einfach durch Geduld besiegen.
Sprichwort

Impressum:

Initiativkreis

Eine-Welt-Gruppe Kitzingen e.V.

Obere Kirchgasse 14, 97318 Kitzingen

Kontaktadresse: A.Bergmann, Wörthstraße 24, 97318 Kitzingen

Weltladen Obere Kirchgasse 14, 97318 Kitzingen, Tel 09321/8808

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 9:30 bis 12:30 und 15 bis 18 Uhr,
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Vereinskonto IBAN: DE84 7905 0000 0042 0707 30